



gemeinderuggell

Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 04/18

Datum / Zeit	Dienstag, 20. März 2018 / 17:30 – 22:30 Uhr
Ort	Rathaus Ruggell Sitzungszimmer Gemeinderat Poststrasse 1 9491 Ruggell
Vorsitz	Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin
Anwesend	Martin Büchel, Vizevorsteher Heinz Biedermann, Gemeinderat Esther Büchel, Gemeinderätin Melanie Egloff-Büchel, Gemeinderätin Marion Gschwenter, Gemeinderätin Jürgen Hasler, Gemeinderat Kevin Hasler, Gemeinderat Alois Hoop, Gemeinderat
Entschuldigt	-
Protokoll	Christian Öhri, Leiter Gemeindekanzlei

Protokoll genehmigt am 16. April 2018 durch den Gemeinderat.



Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin

Car-Sharing Angebot für Bevölkerung: Sponti-Car, ein Auto für Alle

Gast:

Manuel Schöb, Leiter Bauverwaltung

Antrag Tiefbau

Die Gemeinde Ruggell möchte der Bevölkerung mit einem Renault Zoe ein CO₂-freies Elektrofahrzeug zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung stellen. Mit diesem Angebot möchte die Gemeinde auch die Diskussion anregen, ob beispielsweise ein Zweitauto noch gebraucht wird. Sponti-Car ist ein Unternehmen mit einem umfassenden Mobilitätskonzept. Gemeinden, Städte sowie Energieversorger nehmen mit der Zusammenarbeit mit Sponti-Car und ihrem Car-Sharing-Prinzip die Energiewende in die Hand. Die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und Ressourcen wird uns in der zukünftigen Umsetzung einer nachhaltigen Energiestrategie begleiten.

Die Vorteile von Sponti-Car

- Image als innovativer Dienstleister für Einwohner, Kunden und ansässiges Gewerbe
- Ausbau des Service-Public mit erlebbarem Nutzen für die Einwohner
- Direkte Förderung der Elektromobilität
- Interne Nutzung des Elektrofahrzeugs und somit Reduktion von Spesenvergütungen

Was liefert Sponti-Car

- Neues Elektrofahrzeug „Renault Zoe“ mit einer Reichweite von ca. 300 -380 Km
- Kompletter Fahrzeug-Betrieb (Versicherung, Steuer Vignette etc.)
- Service, Unterhalt und Reinigung
- Sommer- sowie Winterreifen mit Wechsel
- Buchungs-Plattform mit Schlüssellosen System
- Abrechnung mit Monatsrechnung und Zahlungskontrolle. Rechnungsversand an die Nutzer
- 24/7 Pannendienst
- Technologie-Sicherheit da wir ca. 24 Monaten die Fahrzeuge tauschen
- Austauschfahrzeuge im Schadenfall für einen nahtlosen Betrieb

Was liefert die Gemeinde

- Die Gemeinde stellt einen markierten Parkparkplatz für unser Fahrzeug zur Verfügung. Der Parkplatz inkl. Ladestation befindet sich vor dem Rathaus erstellt
- eine Ladestation wird in Zusammenarbeit mit dem LKW vor dem Rathaus
- Das Angebot wird in unseren Publikationsorganen (Underloft, Internet, Gemeindekanal, Facebook, Presse, etc.) aktiv beworben
- Die Jahreskosten pro Fahrzeug betragen CHF 14'000.-
- die Benutzungsgebühren gehen zu 80% wieder an die Gemeinde zurück

Budget 2018

Sämtliche Aufwendungen sind im Budget 2018 vorgesehen.

Antrag zur Beschlussfassung

Bereitstellung eines Car-Sharing Angebots für die Bevölkerung (Elektrofahrzeug Renault Zoe) durch die Firma Sponti-Car wie oben beschrieben. Die Jahreskosten betragen pro Jahr CHF 14'000, wobei 80% der Benutzungsgebühren wieder an die Gemeinde zurückfließen.

Das Projekt ist auf 2 Jahre befristet und wird in 1^{1/2} Jahren überprüft und bei einem Erfolg nochmals dem Gemeinderat zur Verlängerung vorgeschlagen.

Erörterung

Die Gebührenpreise werden in einem weiteren Schritt geprüft und anschliessend dem Gemeinderat vorgeschlagen. Der Strom wird nachweisbar vom Dach des Rathauses für das Aufladen des Autos verwendet.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Bodensanierung Material- und Maschinenräume Schule Nord: Projekt-, und Kreditgenehmigung und Vergabeantrag

Gast:

Manuel Schöb, Leiter Bauverwaltung

Antrag Hochbau

Mit den Umbaubauarbeiten bei den Werkräumen in der Schule Nord im Jahr 2013 wurde unter anderem auch ein neuer Bodenbelag im Werk-, Material- und Maschinenraum eingebracht. Leider musste Anfang 2017 im Material- und Maschinenraum festgestellt werden, dass sich der Bodenbelag an verschiedenen Stellen gewölbt hat. Nach Prüfung hat sich herausgestellt, dass sich Wasser unter dem PVC-Bodenbelag aufgrund aufsteigender Feuchtigkeit angesammelt hat. Im Verlauf der weiteren Monate hat sich die Situation stark verschlechtert. Aufgrund der Sachlage hat die Bauverwaltung im Sommer/Herbst 2017 einen Teil des Bodenbelags im Materialraum saniert und mit einem diffusionsoffenen Flüssigbelag (Epoxidharz) ausgeführt. Die Teilsanierung des Bodens hat sich bewährt.

Im Sommer 2018 ist vorgesehen, den restlichen Teil des Bodenbelags ebenfalls mit dem diffusionsoffenen Produkt zu sanieren und die gleichen Unternehmer zu beauftragen. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) für die restliche Bodensanierung im Material- und Maschinenraum der Schule Nord stellen sich gemäss Kostenschätzung wie folgt zusammen:

Bodensanierung (Gesamtaufbau inkl. Abbruch) – Remo Guntli Anstalt, Vaduz	CHF 48'933.70
Schreinerarbeiten Ab- u. Wiederaufbau Schränke – Raumin AG, Ruggell	CHF 3'577.05
Baubegleitung – RNA Dienstleistungs Anstalt, Vaduz	CHF 2'800.00
Reserve / Unvorhergesehenes	<u>CHF 4'689.25</u>
Gesamttotal	CHF 60'000.00

Für die Bodensanierung im Material- und Maschinenraum der Schule Nord sind im Budget 2018 Mittel in der Höhe von CHF 60'000 vorhanden. Die Bauverwaltung empfiehlt den Zuschlag direkt an die oben erwähnten Unternehmer zu vergeben, da diese auch die Teilsanierung des Bodens im 2017 ausgeführt haben. Die Bodensanierung kann nur von einem Spezialisten ausgeführt werden. Die oben erwähnten Preise richten sich hochgerechnet an die Ausführungsarbeiten der Teilsanierung vom 2017 und werden nach effektivem Aufwand abgerechnet.

Die Baukommission befürwortet, in seiner Sitzung vom 23. Februar 2018, die Ausführungen und empfiehlt dem Gemeinderat das Projekt, den Kredit und die Vergaben für die Bodensanierung im Material- und Maschinenraum der Schule Nord zu genehmigen.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Projekt- und Kreditgenehmigung von CHF 60'000 für die Bodensanierung im Material- und Maschinenraum in der Schule Nord.
2. Vergabe der Bodensanierung (Gesamtaufbau inkl. Abbruch) an die Firma Remo Guntli Anstalt aus Vaduz mit einem Betrag von CHF 48'933.70.
3. Vergabe der Schreinerarbeiten an die Firma Raumin AG von Ruggell mit einem Betrag von CHF 3'577.05.
4. Vergabe der Baubegleitung an die Firma RNA Dienstleistungs Anstalt von Vaduz mit einem Betrag von CHF 2'800.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle vier Anträge einstimmig.

Massnahmen Grundwasserproblematik Schule Nord und Ost: Projekt-, Kreditgenehmigung und Vergabeantrag

Gast:

Manuel Schöb, Leiter Bauverwaltung

Antrag Hochbau

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 12. September 2017 erwähnt, wurden im Untergeschoss (UG) der Schule Ost und Nord schon seit geraumer Zeit wassereindringende Stellen im Boden- und Wandbereichen festgestellt. Für die Untersuchungen/Gründe der Wassereintritte hat die Bauverwaltung die Spezialfirma Remo Guntli Anstalt aus Vaduz beigezogen. Nach den damaligen starken Regenfällen in den Septembertagen 2017 wurde festgestellt, dass massiv Wasser im UG der Schule Ost und Nord z.B. in den Liftschacht und in einige Räumlichkeiten eingedrungen war. Aufgrund der Ereignisse wurden Sofortmassnahmen eingeleitet, um den Schaden so gering wie möglich zu halten. Das heisst, dass die Bauverwaltung als erste Massnahme Ende 2017 ein Teil der Aussenfassade der Schule Ost und Nord bis UK-Bodenplatte freigelegt und neu abgedichtet hat.

In den Sommerferien 2018 soll nun die zweite Massnahme bzw. die Sanierung des Gangbereichs im UG (Abdichtung Boden) in der Schule Ost ausgeführt werden. Der Boden soll bis auf die Roh-Bodenplatte entfernt werden, sodass die undichten Stellen eruiert werden können. Anschliessend werden die nötigen Massnahmen ergriffen und der Boden neu aufgebaut. Die Bauverwaltung empfiehlt die Vergabe an die unten aufgeführten Unternehmer. Die voraussichtlichen Gesamtkosten (inkl. MwSt.) für die Sanierungsmassnahmen belaufen sich auf CHF 145'000 und stellen sich wie folgt zusammen:

Planung, Koordination, Baubegleitung – RNA-Dienstleistung Anstalt, Vaduz	CHF	5'000.00
Schreinerarbeiten – HSM-Design, Ruggell	CHF	9'596.05
Baumeisterarbeiten - Matt Baugeschäft Anstalt, Ruggell	CHF	43'450.70
Heizung/Sanitär – Gerner Haustechnik Anstalt, Ruggell	CHF	7'417.30
Bauabdichtungen - Remo Guntli Anstalt, Vaduz	CHF	27'454.70
Plattenarbeiten – Platta Heeb, Ruggell	CHF	32'016.85
Malerarbeiten – Malergeschäft Marc Frommelt Anstalt, Ruggell	CHF	6'175.65
Reserve / Unvorhergesehenes	CHF	13'888.75
Gesamttotal	CHF	145'000.00

Für die Sanierung des Gangbereichs UG (Abdichtung Boden) in der Schule Ost sind im Budget 2018 Mittel in der Höhe von CHF 150'000 vorhanden. Die Baukommission befürwortet in seiner Sitzung vom 23. Februar 2018 die Ausführungen und empfiehlt dem Gemeinderat, das Projekt, den Kredit und die Vergaben für die Sanierung des Gangbereichs im UG (Abdichtung Boden) in der Schule Ost zu genehmigen.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Projekt- und Kreditgenehmigung von CHF 145'000.- für die Sanierung des Gangbereichs UG (Abdichtung Boden) in der Schule Ost.
2. Vergaben:
 - Planung, Koordination, Baubegleitung – RNA-Dienstleistung Anstalt, Vaduz CHF 5'000.00
 - Schreinerarbeiten – HSM-Design, Ruggell CHF 9'596.05
 - Baumeisterarbeiten - Matt Baugeschäft Anstalt, Ruggell CHF 43'450.70
 - Heizung/Sanitär – Gerner Haustechnik Anstalt, Ruggell CHF 7'417.30
 - Bauabdichtungen - Remo Guntli Anstalt, Vaduz CHF 27'454.70
 - Plattenarbeiten – Platta Heeb, Ruggell CHF 32'016.85
 - Malerarbeiten – Malergeschäft Mark Frommelt Anstalt, Ruggell CHF 6'175.65

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge einstimmig.

Gemeinderat Schule Nord und Ost: Einsatz von mobilen Geräten an den öffentlichen Schulen in Liechtenstein

Gast:

Manuel Schöb, Leiter Bauverwaltung

Antrag Hochbau

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 11. Juli 2017 das Schulamt beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik und in Koordination mit den zuständigen Gemeindebehörden ein Konzept zur Ermöglichung des Einsatzes von mobilen Geräten (Notebooks / Tablets) im Unterricht an den öffentlichen Schulen der Kindergarten-, Primarschul- und Sekundarschulstufe zu erarbeiten. Als Grundlage für den Einsatz der mobilen Geräte sollen nun alle öffentlichen Schulen bis Ende 2019 in einem sinnvollen Ausmass flächendeckend mit WLAN ausgestattet werden.

Die Aufwendungen für die Gemeindeschulen Ruggell wurde von der Firma SpeedCom AG, gemäss Angaben vom Amt für Informatik, zusammengestellt und offeriert. Die voraussichtlichen Gesamtkosten (inkl. MwSt.) für die flächendeckende WLAN-Ausführung in den Gemeindeschulen stellen sich wie folgt zusammen:

SpeedCom AG, Schaan	CHF 28'425.90
Reserve / Unvorhergesehenes	CHF 2'574.10
Gesamttotal	CHF 31'000.00

Für die flächendeckende WLAN-Ausführung in den Gemeindeschulen sind im Budget 2018 Mittel in der Höhe von CHF 28'000.00 vorhanden. Die Firma SpeedCom AG betreut schon seit einigen Jahren das EDV-System im Schulhaus. Weiteres waren sie auch beim Umbau im Schulhaus Ost sowie beim Neubau Schule Süd tätig. Das Unternehmen hat demzufolge detaillierte Installationskenntnisse im EDV Bereich in den Schulgebäuden. Die Bauverwaltung empfiehlt dem Gemeinderat den Zuschlag an das oben erwähnte Unternehmen zu erteilen.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Projekt- und Kreditgenehmigung von CHF 31'000 (Nachtragskredit CHF 3'000) für die flächendeckende WLAN-Ausführung in den Gemeindeschulen.
2. Vergabe der EDV-Installationen an die Firma SpeedCom AG aus Schaan mit einem Betrag CHF 28'425.90

Erörterung

Voraus ging ein Regierungsentscheid als Vorgabe an die Gemeinden. Es sind mehrere Sender, so dass die Strahlung nicht so intensiv sein soll. Es ist kein Public Wlan und kann nur von der Schule intern mit Passwortschutz genutzt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge einstimmig.

Erweiterung Feuerwehr-Depot: Arbeitsvergabe Ingenieurleistungen - Baustatik inkl. Baugrube und Fundation

Gast:

Manuel Schöb, Leiter Bauverwaltung

Antrag Hochbau

Die Projekt- und Kreditgenehmigung wie auch die Vergaben für die ausführenden Architekturleistungen und Bauleitung wurde an der Gemeinderatssitzung vom 6. Februar 2018 genehmigt. Für die weitere Ausführungsplanung für die Baustatik soll nun der Ingenieurauftrag für die Erweiterung des Feuerwehr-Depots vergeben werden.

Die Firma Wenaweser+Partner Bauingenieure AG aus Ruggell hat für die Baueingabe die Vordimensionierung der Baustatik wie auch den Erdbebennachweis erstellt. Die Bauverwaltung empfiehlt die Ausführungsplanung der Baustatik an das oben erwähnte Unternehmen zu vergeben. Für die Bauingenieurarbeiten wird ein Kostendach von CHF 15'751.15 veranschlagt. Die Honorierung erfolgt nach effektivem Zeitaufwand, nach den genehmigten Stundenansätzen des Amt für Bau und Infrastruktur (ABI) abzüglich eines Spezial Rabattes von 10%.

Antrag zur Beschlussfassung

Auftragsvergabe der Bauingenieurarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehr-Depots mit einer Summe (Kostendach) von CHF 15'751.15 (inkl. MwSt.) an Wenaweser+Partner Bauingenieure AG aus Ruggell.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Fürstentour-Projekt: Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens

Antrag Vorsteherin

Für die Gemeindeschule entwickeln zwei Frauen (Grafikerin / Tourguide) eine unterhaltsame Landeskunde für die Primarschulen und Kindergarten. Sie stellten fest, dass es noch keine Liechtenstein Führungen spezifisch für Kinder und Familien gibt. Somit haben sie beschlossen, selber eine recht umfangreiche «Fürstentour-Führung» für Kinder zu entwickeln. Als Tourguide konnte die eine diese zweistündige Führung durch Vaduz bereits mit zwei Schulklassen aus Mauren erproben, und diese ist von Lehrern und Schülern sehr gut angenommen worden.

Die Schüler erhalten ein 20-seitiges, buntes «Activity Book», in dem sie verschiedenste Landesfragen beantworten dürfen, während sie von der Tourguide-Führerin durch Vaduz geführt werden. Um den Kindern das Erlernen der Gemeindewappen (Vorgabe im Lehrplan) einfacher zu gestalten, hat die Grafikerin einen farbenfrohen, einzigartigen WAPPEN MEMO MIX entworfen. Jede Schulklasse erhält mit dieser Führung durch Vaduz ein solches Memory, damit Spiel und Spass mit Einhaltung des Lehrplans verbunden werden können und die Kinder hoffentlich in kürzester Zeit die Gemeindewappen kennen.

Gemäss Art. 2 des Wappenreglements der Gemeinde Ruggell vom 1. September 2004 bedarf jede Verwendung des Wappens und der Flagge der Gemeinde der ausdrücklichen Bewilligung des Gemeinderates.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens für das Projekt „Fürstentour“.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Hallenbad: Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens

Antrag Vorsteherin

Das Schwimmen und Baden im Hallenbad SZU in Eschen ist seit vielen Jahren bei Gästen aus ganz Liechtenstein aber auch aus dem nahegelegenen Österreich und der Schweiz eine beliebte Freizeitaktivität. Die Betreiber werden zukünftig den Service für die ca. jährlichen 80'000 Gäste mit einer eigenen Homepage verbessern. Gerne würden die Betreiber auf dieser Homepage auch die Unterländer Gemeinden mit Wappen sowie einem Link zur Homepage der jeweiligen Gemeinde integrieren.

Gemäss Art. 2 des Wappenreglements der Gemeinde Ruggell vom 1. September 2004 bedarf jede Verwendung des Wappens und der Flagge der Gemeinde der ausdrücklichen Bewilligung des Gemeinderates.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens für die Benutzung auf der Webseite des Hallenbads SZU.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Diverses

22. April 2018: Tag der offenen Kirchtürme

An diesem Sonntag findet von 10 bis 15 Uhr der Tag der offenen Kirchtürme statt. Auch in Ruggell sind in Kleingruppen Führungen zum Kirchturm möglich. Dafür wird es kostenlose Tickets geben, wo die genaue Zeit drauf stehen wird. In der Kirche und Sakristei gibt es verschiedene Ausstellungen, welche die Mesmer gemeinsam mit Johannes Inama vorbereiten werden. Auf dem Platz vor dem Pfarrhaus wird eine Festwirtschaft durch den Werkhof gemeinsam mit dem Caterer Josef Mali organisiert.

Die Organisation war sehr kurzfristig, jedoch konnte ein gutes Programm zusammengestellt werden. Die Flyer gingen nach Ostern an alle Haushaltungen.

29. April 2018: 100 Jahre MGV Kirchenchor Ruggell

Einen Sonntag später feiern die Mitglieder des MGV Kirchenchor das 100 Jahr Jubiläum ihres Vereines. Um 10 Uhr wird es dazu eine Festmesse geben. Beim anschliessenden Aperó wird der Musikverein Frohsinn aufspielen.

Rückblick auf den KinderMitWirkungsTag

Sekretär Christian Öhri berichtet kurz vom KinderMitWirkungstag, welcher am 20. März 2018 gleichen Tags wie diese Sitzung stattfand. An diesem Dienstagvormittag und Nachmittag hat der KinderMitWirkungsTag an verschiedenen Orten in Ruggell stattgefunden. Über 70 Kinder meldeten sich freiwillig an, um konkrete Projekte für die Gemeinde aus ihrer Sicht auszuarbeiten. Der Gemeinderat darf diese wertvolle Grundlagenarbeit in der nächsten Sitzung entgegen nehmen und in ihre Arbeit einfließen lassen.

Begleitet wurde dieser Anlass von der Kinder- und Jugendförderung Schweiz „infoklick.ch“ sowie von zahlreichen Lehrpersonen, Mitgliedern des Gemeindegenschulrats, der OJA und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Vorsteherin Maria Kaiser-Eberle begleitete die Kinder ebenfalls an diesem Tag und bedankt sich bei allen Beteiligten an diesem erfolgreichen Projekt.